SWUP GmbH Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation











»Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow«

Dokumentation der Online-Beteiligung

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation VORABZUG**

0	1.	03	.2	02

 Herangehensweise zur Dokumentation	5 6 6 7 7
3.1 Hauptthema 1: Erschließungsbedürfnisse für Museum, Gastronomie, Tourismus und Veranstaltungen Parkplatz	5 5 6 7 7
Gastronomie, Tourismus und Veranstaltungen Parkplatz	5 6 7 7
·	6 7 7
	6 7 7
Verkehrskonzept	7 7
Naturtheater	7 8
Gastronomie	8
Nutzung des Haupt- und des Verwaltergebäudes	
Nutzung der Torhäuser	9
Kritik an touristischer Ausrichtung und privaten Events	
3.2 Hauptthema 2: Havelradwanderweg mit Havelwiese im Trinkwasserschutzgebiet und vorgelagerter Röhrichtzone	10
Asphaltierung des Havelradwegs	10
Nutzungskonflikte zwischen Rad- und Fußverkehr	
Zugänglichkeit der Obstwiese / Einzäunung	11
Wildtierschutz	11
Badestelle	12
Havelsteg	12
Wiederherstellung der Rampe zwischen Gutsplateau und Havelebene	13
3.3 Hauptthema 3: Nutzungsmöglichkeiten der Parkanlage durch erholungssuchende Besucher*innen	14
Befestigung von "Trampelpfaden"	
Befürwortung der originalgetreuen Rekonstruktion	
Naturbelassenheit des Gutsparks	
Erhalt der Platanen im Bereich der verlängerten Neukladower Allee	
Zusätzliche Infrastruktur	
Angebote für Jugendliche	
Informationsbeschilderung	
3.4 Sonstige Themen	17
Kritik am Verfahren	17
Sonstige Beiträge	

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

1 Anlass

Das Straßen- und Grünflächenamt Spandau plant, den Gutspark Neukladow mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) denkmalgerecht wiederherzustellen und als touristisches Kleinod am Rande der Hauptstadt zu stärken. Der Havelradweg führt direkt durch den Gutspark, vom Mauerradweg und Europa-Radweg R1, deren Route an die Fährstation Kladow bzw. Wannsee anschließt, ist der Park nur einen kleinen Abstecher entfernt. Die Planungen orientieren sich am Zustand des Parks Anfang des 20. Jahrhunderts, als die Gutsanlage ein kultureller Treffpunkt der Berliner Gesellschaft war.

Neben dem Park sollen in den nächsten Jahren auch die Gebäude der Gutsanlage hergerichtet und einer nachhaltigen Nutzung zugeführt werden. Die Planungen hierzu werden zu einem späteren Zeitpunkt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Auf der Beteiligungsplattform meinBerlin können sich interessierte Bürger*innen seit Ende Januar 2021 über den aktuellen Stand der Freianlagenplanung informieren. Vom 25.1. bis 14.2.2021 bestand darüber hinaus die Möglichkeit, über das Beteiligungsmodul Kommentare und Hinweise zu den vorgestellten Maßnahmen einzureichen.

2 Herangehensweise zur Dokumentation

Das Beteiligungsangebot wurde von den Kladower*innen, aber auch von Freund*innen des Gutsparks aus anderen Ortsteilen und Bezirken, außerordentlich gut angenommen. Insgesamt wurden 272 Einträge auf der Projektseite bei meinBerlin vorgenommen.

Das Straßen- und Grünflächenamt und das Planungsteam von SWUP bedanken sich für das außerordentliche Interesse am Projekt "Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow" und die zahlreichen, vielfältigen Beiträge.

Die vorliegende Dokumentation stellt den ersten Schritt der Aufbereitung der Beteiligungsergebnisse dar. Dazu wurden alle Beiträge zunächst in eine tabellarische Darstellung überführt und nach Themengebieten sortiert, wobei ein Großteil der Beiträge mehreren Themen zugeordnet werden konnte.

Aufbauend auf dieser Kategorisierung wurden die Diskussionsbeiträge, Fragen und Hinweise innerhalb der Themengebiete zusammengefasst und zu Kernaussagen verdichtet. Im Sinne der Transparenz wird dieser Zwischenstand mit diesem Dokument der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Es handelt sich dabei NICHT um eine abschließende Auswertung der Online-Beteiligung!

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

Das Straßen- und Grünflächenamt Spandau legt großen Wert darauf, die von den Teilnehmer*innen aufgebrachten Fragen, Forderungen und Hinweise mit der nötigen Sorgfalt und Präzision zu beantworten. Dies erfordert einen engen Austausch mit dem Planungsteam, den an der Planung beteiligten Behörden auf Bezirks- und Landesebene sowie den Berliner Wasserbetrieben.

Im Rahmen dieser Abstimmungen soll auch diskutiert werden, welche Wünsche der Bürger*innen bei der weiteren Planung berücksichtigt werden können, an welchen Stellen Kompromisslösungen gefunden werden können und in welchen Bereichen aufgrund der rechtlich bindenden Vorgaben aus Naturschutz, Landschaftsschutz, Denkmalschutz und Trinkwasserschutz kein Spielraum besteht.

Nicht zuletzt aufgrund der Vielfalt der Beiträge und der Komplexität des Projektes werden diese Abstimmungen noch einige Wochen beanspruchen. Wir bitten deshalb um Geduld und hoffen, dass wir mit der Veröffentlichung dieses vorläufigen Dokumentationsstands Ihrem Anspruch auf Information über den weiteren Umgang mit Ihren Beiträgen gerecht werden.

Folgen Sie dem Projekt auf meinBerlin, um bei Neuigkeiten automatisch per E-Mail benachrichtigt zu werden:

https://mein.berlin.de/projekte/gutspark-neukladow-touristische-gelande-erschliessu/

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

- 3 Zusammenfassung der Beiträge und Diskussionen
- 3.1 Hauptthema 1: Erschließungsbedürfnisse für Museum, Gastronomie, Tourismus und Veranstaltungen

Parkplatz

- Der geplante Parkplatz ist überdimensioniert.
- → Der Parkplatz ist nicht mehr zeitgemäß. In Zeiten des Klimawandels und des Mobilitätsgesetzes ist die Ausrichtung des Parkes auf Autoverkehr obsolet.
- Der Parkplatz ist mit dem Denkmal unverträglich.
- → Die Versiegelung des Bodens ist nicht zu rechtfertigen. Der Gutshof ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und der Fähre gut zu erreichen.
- → Zum wirtschaftlichen Betreiben der Gastronomie auf dem Gelände ist auch eine Erreichbarkeit mit PKW nötig.
- → Die geplanten Parkmöglichkeiten sind zu begrüßen, damit die Anwohner und der Bus nicht jedes Wochenende zugeparkt werden.
- ⇒ Die geplante Stelle ist ideal für einen Parkplatz.
- Die Bebauung der Schlucht des Geländes der Waldorfschule ist inakzeptabel.
- → Die Infrastruktur in Kladow an diesem Ort reicht nicht aus, um die Veranstaltungsvorhaben zu bewerkstelligen.
- → Die "Neukladower Allee" sollte für den Individualverkehr (von Nicht-Anwohnern) vollständig mittels Barrieren gesperrt werden.
- ➡ Gibt es eine Berechnung zum erwartbaren Verunreinigungsgrad des Trinkwassers durch die PKW Stellplätze (z. B. durch abgewaschenes Motorenöl bei Regen und Reifenabrieb?
- → Wurden die direkten Anlieger -insbesondere im Bereich der Zuwegung/ Erschließung (Neukladower Allee) – im Rahmen der Planungstätigkeit einbezogen, berücksichtigt oder angehört?

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

- Gibt es eine rechtsverbindliche Übertragung der Wegerechte oder einen Grundstücksankauf für die Zuwegung zu den Parkplätzen auf dem Nachbargrundstück der Schule? Falls nein, ist dies nicht eine Voraussetzung zur Realisation der Planung bzw. Genehmigungsfähigkeit?
- ➡ Können Fördergelder beantragt und Planungshonorare verausgabt werden, ohne die Klärung der Erschließung der Parkplätze?
- **⇒** Was passiert, wenn die Nutzung des Fremdgrundstückes nicht möglich ist?
- → Wurde ein alternativer Parkplatzstandort etwa im Bereich des Kladower Damms - in Betracht gezogen und die Realisation geprüft?

Verkehrskonzept

- → Berliner und Spandauer Behörden und Politik sollen sich dringend mit einem zukunftsfähigen, intelligenten Verkehrskonzept beschäftigen.
- In Anbetracht des intensiven Zuzugs nach Kladow und der Schaffung eines ganz neuen Stadtteils Krampnitz in Potsdam, sollte über eine Straßenbahn am Kladower Damm entlang nachgedacht werden, die von Spandau bis Potsdam führen sollte.
- → Der Verzicht auf einen Parkplatz würde den Druck auf eine baldige und konsequente Verkehrswende erhöhen.

Naturtheater

- Eine behutsame Rekonstruktion des Naturtheaters, soweit wie möglich nach dem historischen Vorbild von Johannes Guthmann und unter Berücksichtigung des Schutzes und der Erhaltung der es umgebenden Natur, ist zu begrüßen.
- ➡ Eine solche historische Rekonstruktion schließt eine künftige Nutzung für kommerzielle Großveranstaltungen mit der dafür erforderlichen Infrastruktur aus.
- → Hier muss es um kleinere und der Natur sowie der Historie und Kultur des Standortes angepasste Veranstaltungen vor allem freier und ehrenamtlich/bürgerschaftlicher Träger gehen.

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

- Wichtig wäre ein leistungsfähiger Stromanschluss. Bühnenequipment kann temporär eingerichtet werden. Also keine Festinstallation.
- Dieses Gebiet liegt im LSG, also sind Rekonstruktion und Nutzung des Theaters problematisch. Für Veranstaltungen werden Zugangs- und Fluchtwege, evtl. mobile Technik Wetterschutz, etc. benötigt. Dies erfordert erhebliche Eingriffe in die Natur.
- ➡ Einfühlsame Pflege des Ist-Zustandes könnte vorerst genügen.
- Was ist damit gemeint, dass das Naturtheater "wieder erlebbar gemacht" werden soll? Soll es nur wieder sichtbar werden, oder sollen dort zukünftig auch Veranstaltungen stattfinden? Von welchen Dimensionen sprechen wir hier?
- Welche Art von k\u00fcnnstlerischen Aktivit\u00e4ten ist beim Naturtheater beabsichtigt? B\u00fchnnentechnik? Scheinwerfer? Lautsprecher? Auch Konzerte? Open Air Kino? Welche Personenanzahlen? Wie wird der Zugang organisiert?

Gastronomie

- ➡ Eine niedrigschwellige Gastronomie mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis und ausreichendem Freiluftangebot ist wichtig und trägt entscheidend zum Charme des Standorts bei.
- Tkeinesfalls dürfen größere "Events" und Nobelgastronomie zu einem Ausschluss der Öffentlichkeit von der Nutzung des Gutshausensembles führen.
- → Die Gastronomie sollte im ehemaligen Verwalterhaus oder im Scheunenhof bzw. im Casino angesiedelt werden, um mögliche Nutzungskonflikte auszuschließen.
- → Die Gastronomie im alten Gutshaus zu belassen, wäre suboptimal, da dort die Verhältnisse zu beengt sind.
- **⇒** Warum soll die Gastronomie aus dem Gutshaus ausziehen?

Nutzung des Haupt- und des Verwaltergebäudes

⇒ Bei der Nutzung des Gutshauses sollte daran gedacht werden, dass Kladow/Gatow nicht über einen größeren Versammlungsraum verfügt.

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

- → Das Gutshaus selbst sollte allein einer kulturellen / musealen Nutzung vorbehalten bleiben.
- Die Scheune (und das Nebengebäude) muss auch für z.B. Spielgruppen, Schulen, Jugendliche, Senior*innen, soziale Projekte und andere bürgernahe Initiativen mit lokaler Bindung zum Spandauer Süden benutzbar/buchbar (z.B. für Treffen und Gruppenaktivitäten, Sitzungen und Gespräche usw.) und zumindest mit Ermäßigung bezahlbar sein.
- Der Reiz, den der Kaffeegarten bisher für Familien hatte, weil er neben den Tischen eine Freifläche aufwies, die Ausweichmöglichkeiten bot für spielende Kinder, ist mit einem Rosengarten nicht möglich.
- Welche Inhalte sollen in das geplante Museum im Gutshaus?
- Werden die historischen Räume erhalten und zugänglich bleiben?
- → Ist für das Hauptgebäude eine Kernsanierung geplant, die den jetzigen Charme des Gebäudes zerstört?
- Welche Nutzungen sind für die Gebäude vorgesehen?

Nutzung der Torhäuser

- Die AWO Kita Kladow wird noch für einige Jahrzehnte am jetzigen Standort gebraucht und sollte nicht (auch nicht in Teilbereichen) zur Disposition gestellt werden.
- → Die Rekonstruktion / Restaurierung der Torhäuser incl. Schmuckbeete erscheint lohnenswert, weil attraktiv, "einladend" ins Gelände.
- Bei der Kostenplanung fehlt der Ansatz für die Schaffung eines alternativen Standorts für die Kita
- Warum muss die Kita überhaupt für so ein Projekt weichen?
- Muss überhaupt eine Übernachtungsmöglichkeit geschaffen werden? Für wen?

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

Kritik an touristischer Ausrichtung und privaten Events

- ⇒ Spandau braucht in Kladow keine neue Event-Halle. Es gibt genug Räume in Spandau, die man für Festlichkeiten mieten kann.
- Große Gastronomie und Eventbetrieb sind im Gutspark betriebswirtschaftlich nicht tragbar.
- → Die Infrastruktur in Kladow an diesem Ort reicht nicht aus, um die Veranstaltungsvorhaben zu bewerkstelligen.
- → Die bisherige Gesamtplanung des Parkes ist primär auf die touristische und kommerzielle Nutzung ausgerichtet. Das entspricht nicht den Interessen der überwiegenden Zahl der gegenwärtigen Parknutzer.
- ⇒ Die Planung geht an den Bedürfnissen der Einheimischen vorbei.
- Größere "Events" und Nobelgastronomie dürfen keinesfalls zu einem Ausschluss der Öffentlichkeit von der Nutzung des Gutshaus-Ensembles führen.
- → Die öffentlichen Sanierungsgelder dürfen nicht nur benutzt werden, um große Hochzeitsfeiern und Firmenjubiläen zu ermöglichen und Gewinn zu erzielen.

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

3.2 Hauptthema 2: Havelradwanderweg mit Havelwiese im Trinkwasserschutzgebiet und vorgelagerter Röhrichtzone

Asphaltierung des Havelradwegs

- ➡ Eine Asphaltierung des Havel- Radweges in einem Park ist aus historischen Gründen und zum Schutz des Landschaftsbilds ausgeschlossen, eine wassergebundene Wegedecke oder eine Befestigung mit naturnahem Schotter ist ausreichend.
- **⇒** Die Asphaltierung des Radwegs widerspricht dem LSG.
- Der asphaltierte Radweg wird zur Rennstrecke.
- ◆ Auf dem Havelradweg ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung erforderlich.
- → Die Asphaltierung des Uferweges sollte nur mit hell eingefärbtem Asphalt geschehen. Das Landschaftsbild wäre sonst erheblich gestört.
- → Die breiten Zufahrtswege für Wasserbetriebe sollten auf ein absolutes Minimum reduziert werden und nicht weiter als notwendig in die Wiese verlegt werden.
- ⇒ Warum werden keine nachhaltigen befahrbaren Bodenbeläge geplant?

Nutzungskonflikte zwischen Rad- und Fußverkehr

- Der beschleunigte Fahrradverkehr auf dem ausgebauten Radweg wird eine Gefährdung für Fußgänger*innen darstellen.
- → Um Nutzungskonflikte zwischen Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zu vermeiden, sollten Rad- und Fußverkehr auf dem Havelradweg im Bereich des Gutsparks getrennt werden.
- **⇒** Eine Separierung von Fuß- und Radverkehr beschleunigt den Verkehr.
- → Fußgänger*innen sollten auf dem Havelradweg Vorrang haben; Radfahrer*innen nur geduldet sein.
- Der Havelradweg sollte künftig um den Gutspark außen herumführen.

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

→ Auch bei einem verbreiterten Weg wird es zu Nutzungskonflikten zwischen Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zu Konflikten kommen.

Zugänglichkeit der Obstwiese / Einzäunung

- → Die Wiese sollte von allen Stellen frei zugänglich bleiben.
- Das Wohl der Menschen soll Vorrang vor dem Schutz einer Gartenanlage haben.
- Da sich an der Nutzung der Uferwiesen in den letzten 37 Jahren nichts geändert hat, gibt es keinen plausiblen Grund den Zugang zu beschränken.
- → Laut Gesetz steht würde bei Umsetzung der Planung eine Entschädigung durch die Wasserwerke fällig.
- → Richten Parkbesucher*innen einen derartigen Schaden auf der Wiese an, dass diese vor ihnen auf diese Weise geschützt werden muss?
- → Gibt es eine objektive Ermittlung zum tatsächlichen Verschmutzungsgrad des Trinkwassers durch den freien Zugang der Bürger zum Gelände in den letzten Jahren?
- **⊃** Ist die vorliegende Planung bezüglich der Obstwiese qua verschiedener Schutz- und Rechtsvorschriften zwingend und im Sinne des Gemeinwohles ausgewogen?
- Gibt es keine anderen Möglichkeiten zum Schutz vor den Wildschweinen?

Wildtierschutz

- Die Effizienz der Einfriedung der Wiese gegen Wildschweine ist zweifelhaft, weil diese weniger vom Wasser herkommen, sondern bekanntlich überall im Wald vorkommen und trotzdem Wege finden.
- Die Rehe und Wildschweine sind seit Ewigkeiten Bestandteil des Parks.
- → Zäune zur "Abriegelung des Geländes gegen Wildtiere" widersprechen dem LSG.
- Gegen die Wildschweinplage wären Wildroste besser als Gitter.

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

- → Anstatt den gesamten Park einzuzäunen, würde es ausreichen, den Schmuckgarten einzuzäunen.
- → Die durch den Park ziehenden Wildschweine hinterlassen auf der Wiese ihre deutlichen Spuren, was jedoch deren Nutzung als Aufenthaltsort tagsüber in keinerlei Weise einschränkt. Warum darf die Natur hier nicht Natur bleiben?
- ➡ Gibt es keine anderen Möglichkeiten zum Schutz vor den Wildschweinen?
- ➡ Wäre es nicht sinnvoller, die Population insgesamt etwas kleiner zu halten?

Badestelle

- → Das Verschwinden einer der letzten Zugangsmöglichkeiten zur Havel wäre ein riesiger Verlust für alle Anwohner*innen.
- ➡ Eine Sperrung der Badestelle würde zu einer noch größeren Belastung der Badestellen des Groß-Glienicker und des Sacrower Sees würden führen.
- Der Zugang zum Ufer muss dringend unterbunden werden.
- Das Baden in der Havel kollidiert nicht mit Vorschriften des Grundwasserschutzes
- Die genutzten Badestellen liegen nicht im Röhricht.
- Röhrichtzonen können abgetrennt werden, ohne das gesamte Ufer zu sperren.

Havelsteg

- Der Holzsteg zum Wasser ist unnötig.
- Der Steg könnte bei Eis- und Regenwetter zu einer Rutschgefahr werden.
- Durch den Steg entstehen auch Kosten für die Instandhaltung des Holzes.
- **⇒** Ein Zugang ans Wasser sollte ermöglicht werden, zumindest über einen Anleger oder eine Aussichtsplattform am Wasser.
- ⇒ Was soll die aufgeständerte Rampe zur Havel bezwecken?

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

Wiederherstellung der Rampe zwischen Gutsplateau und Havelebene

→ Die historische Rampe, die wiederhergestellt werden soll und der barrierefreie Aufgang, der die ca. 6 m Höhenunterschied vom Havelweg zum Gutsplateau überwindet, sind begrüßenswert.

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

3.3 Hauptthema 3: Nutzungsmöglichkeiten der Parkanlage durch erholungssuchende Besucher*innen

Befestigung von "Trampelpfaden"

→ Am hinteren Ende des Parkplatzes sollte ein Weg entstehen, der den direkten Zugang zum Rundweg ermöglicht. Der bereits bestehende Trampelpfad ermöglicht den Zugang zu den ruhigeren Wegen des Parks jenseits des belebteren Hauptzugangs.

Befürwortung der originalgetreuen Rekonstruktion

- Wichtig ist eine Wiederherstellung der Gesamtanlage als Bau- und Gartendenkmal, die soweit wie möglich dem Zustand nahekommt, den Johannes Guthmann Anfang des 20. Jahrhunderts hier geschaffen hat.
- → Deshalb sollte auch darüber nachgedacht werden, den zerstörten Pavillon wiederherzustellen. Dort könnte eine Dokumentation der früheren von dem bedeutenden Impressionisten Max Slevogt geschaffenen Ausmalung gezeigt werden.
- **⇒** Ein Wiederaufbau des Gaulschen "Eselreiter" an seinem ursprünglichen Standort wäre wünschenswert.
- → Die Wiederherstellung des Blumengartens und der Pergolaanlage mit Wasserbecken ist zwingend erforderlich.

Naturbelassenheit des Gutsparks

- Der Naturschutz wurde nicht beachtet: Die Planungen, den Gutspark touristisch attraktiver machen zu wollen mit Holzsteg, Blumenbeeten, Standesamt, Blockierens von Fauna, Beschleunigung von Radtourismus und Autoanreiseverkehr, Bodenversiegelung durch Parkplatz und Asphaltweg etc. stellen eine Charakterveränderung dar und sind dem Schutzzweck eines Landschaftsschutzgebietes zuwiderlaufende Handlungen, die nach NatSch-GBln § 20 Abs. 2 zu unterlassen sind.
- → Die Havelwiesen und das Gelände darum herum sollten so naturnah wie möglich belassen werden.

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

- ⇒ Eine Annäherung an den ursprünglichen Zustand des recht naturnahen Gutsparks, so wie Johannes Guthmann ihn geschaffen hat, ist zu begrüßen.
- → Die Wiederherstellung des weitgehend natürlichen Wiesentals mit dem prägenden Gehölzrand ist eine wichtige Aufgabe sowohl für den Landschaftsschutz als auch für das Gartendenkmal.
- Wie wird Gewässer-, Denkmal- Natur- und Landschaftsschutz bei genanntem "Touristischen Nutzungs- und Betriebskonzept für die Gutsanlage Neukladow" eingehalten?

Erhalt der Platanen im Bereich der verlängerten Neukladower Allee

- → Die Platanen sind in sehr gutem Zustand, noch nie wurde etwas daran beanstandet. Die Bäume dürfen nicht gefällt werden.
- **⇒** Es sollte versucht werden, möglichst viele der alten Platanen, ggf. mit entsprechenden baumpflegerischen Maßnahmen, zu erhalten.
- Sollten die Bäume tatsächlich krank sein:
 - 1. mehrere Gutachten (vor einer eventuellen Fällung) öffentlich machen
 - 2. die kranken Bäume behandeln
 - 3. Berliner kämpfen für Ihre Bäume; sollte es Probleme geben; auch an die Bürger wenden! (Zeitungen, social media, ggf. Spendenaufruf...)
- Welche Baumgutachten sind wo einzusehen?

Zusätzliche Infrastruktur

- Zusätzliche Mülleimer, die regelmäßig geleert werden, sollen aufgestellt werden.
- ➡ Eine ausreichend große Zahl an Fahrradstellplätzen ist vorzusehen.
- Barrierefreie Toiletten sind erforderlich.

Angebote für Jugendliche

⇒ Ein abgewogenes Konzept der Nutzung für die Kladower fehlt. Kinder und Jugendliche kommen nicht vor.

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

- **⇒** Es sollte darüber nachgedacht werden, einen extra Bereich für die vielen Jugendlichen in Kladow anzulegen.
- **⊃** Das bloße Aufstellen von Tischtennisplatten in einer Ecke des Parks entspricht nicht dem Bedarf von Angeboten für Jugendliche in Kladow.
- Das Bezirksamt soll professionell geplante und begleitete Kulturangebote und Aktivitäten, die für die Altersstufe interessant sind, anbieten.
- → Da das Gelände und die Gebäude zum Bezirksamt gehören, könnte man hier subventionierte Freizeit- und Ferienaktivitäten mit pädagogischer Begleitung anbieten.

Informationsbeschilderung

- → Beschilderungen zum Wasserschutzgebiet sollen zur Sensibilisierung der Parknutzer*innen beitragen.
- → Im Elsengrund fehlt eine Info Tafel, die vom Leben der Familie Guthmann berichtet.

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

3.4 Sonstige Themen

Kritik am Verfahren

- Wofür wird eine Bürgerbeteiligung gestartet, wenn es überhaupt kein Interesse an den Meinungen der Bürger gibt?
- Weder an den Parkeingängen, im Park, im Umkreis des Parks oder an irgendeiner prominenten Stelle in Kladow findet sich ein Hinweis auf diese online-Beteiligung. Wieso?
- Kann das Projekt noch beeinflusst werden?
- Wie lautet der ursprüngliche Auftrag bezüglich der Ausgestaltung des Kulturparkes?
- → Wann und wie wurden die bezirklichen Einrichtungen für Bürgerbeteiligung in die Planung einbezogen?
- Wie erfolgt die Einbeziehung der Kommentare in die laufende Planung und die weitere Bürgerbeteiligung?
- Wie lange bleiben die Ergebnisse der Planung und Einwendungen Online zugänglich?
- → Wieso wurde das "Kladower Forum" nicht in die Planungen einbezogen und auch nicht informiert?
- → Wieso gab das Bezirksamt Spandau die Pressemitteilung zum Beginn der online- Beteiliqung gab erst drei Tage nach Beginn am 28.01.2021 heraus?

Sonstige Beiträge

- Wichtig ist eine sorgsame Sanierung des Gedenksteins für Guthmanns Schwester Else und des Guthmann-/Zimmermannschen Grabsteins gegenüber.
- → Das Führen von Hunden (mit oder ohne Leine) soll im Sinne der Erholung im Park vollständig untersagt werden.

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Touristische Geländeerschließung Gutspark Neukladow | Online-Beteiligung | **Dokumentation**VORABZUG

01.03.2021

→ Die Arbeiten sollen so gestaltet werden, dass sie sich zügig umsetzen lassen und die zuständigen Behörden und Planungsbüros bei der Vergabe und Überwachung auf die Einhaltung der Termine achten.